

Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco/WBF  
Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch  
Direktorin  
Holzikofenweg 36  
CH-3003 Bern

Bern, 26. März 2020

**Erneute Anfrage betreffend Entschädigung für selbständige, freiberuflich tätige Coaches, Supervisorinnen- und Supervisoren sowie Organisationsberaterinnen und -berater**

Sehr geehrte Frau Ineichen

Besten Dank für die Antwort vom 19. März 2020, welche uns Herr Willimann via E-Mail übermittelt hat. Diese Information hat uns für unsere Mitglieder zuversichtlich gestimmt. Wir sind dankbar, dass der Bundesrat rasch und unkompliziert handelt.

Wir möchten Sie jedoch heute nochmals eindringlich darauf hinweisen, dass das getroffene Massnahmenpaket die Erwerbsausfälle der selbstständig tätigen Coaches, Supervisorinnen und Supervisoren sowie Organisationsberaterinnen und -berater nicht abdeckt, obwohl auch diese Berufsgruppe regelmässig alle Sozialversicherungsbeiträge einzahlt.

Ihnen brechen zurzeit ein Grossteil der Workshops, Trainings, Coachings, Supervisionen und Organisationsberatungen weg. Ihre Einkommensquellen versiegen. Diese Mitglieder gehören zu jener Gruppe, die von Gesetzeslücken betroffen sind. Die Umsatzeinbussen durch die verschärften Massnahmen der Behörden trifft sie deshalb besonders hart. Die Einschränkungen sind so einschneidend, dass wirtschaftliches Überleben bedroht ist.

Wir appellieren an das Versprechen von unbürokratischer Unterstützungsleistung. Die aktuellen Formulare der Ausgleichskassen funktionieren für diese Berufsgruppe nicht. Gerne nehmen wir Ihre Stellungnahme entgegen, was diese Erwerbsgruppe unternehmen muss, damit sie Unterstützungsgelder erhält.

Freundliche Grüsse  
Berufsverband bso



Jean-Paul Munsch  
Präsident



Rita Sidler  
Geschäftsleiterin